

Unterrichtsinhalte: Vorschriften für Sicherheit und Gesundheitsschutz (Unfallverhütungsvorschriften)	
	<i>verbindlich / fakultativ</i>
Grundlagen der Unfallverhütung	<ul style="list-style-type: none"> - Land- und forstwirtschaftliche Berufsgenossenschaften als Träger der gesetzlichen Unfallversicherung - Unfallverhütungsvorschriften (UVV) und Unfallverhütungsvorschriften „Jagd“ (UVV „Jagd“) - Verpflichtungen der Jagdausübungsberechtigten als Unternehmer - Beachtung Hinweise auf jedem Jagschein - „Rettungskette Forst“, Erste Hilfe Maßnahmen
Umgang mit Jagdwaffen und Munition	<ul style="list-style-type: none"> - Handhabung von Lang- und Kurzwaffen (Laden/Entladen von Repetierbüchsen, Flinten, kombinierten Waffen, Revolver und Pistolen) - Das Tragen von Jagdwaffen im Gelände und Besteigen von Hochsitzen und Fahrzeugen - Vorsichtsmaßnahmen vor jeder eigenverantwortlichen Schussabgabe (Kugelfang, Geländebeschaffenheit) - Gefahrenbereiche
Besondere Vorschriften und Sicherheitsmaßnahmen bei Gesellschaftsjagden	<ul style="list-style-type: none"> - Laden/Entladen und Schussabgabe während des Treibens (Drückjagd, Kesseltreiben) - Alkoholverbot - Ansagen der Jagdleitung - Warnkleidung (Hutband, Weste) - Verzicht auf Flintenlaufgeschosse - Transport von Schützen und Treibern - Vorschriften für Durchgeschützen/Hundeführern - Verkehrssicherungspflichten - Abbrechen der Jagd bei besonderen Vorkommnissen und Wetterlagen

Vorschläge für Themen: Folgende Übungen sollten wiederholt geübt werden!

1. Langwaffen: Simulation und Demonstration eines Schusses auf ein Stück Wild –

Aufnehmen der Waffe-Sicherheitsüberprüfung – Feststellung Beschusszeichen und Kaliber – Überprüfung der Laufbohrung – Laden der Waffe – Fertigmachen zum Schießen – keine Möglichkeiten zum Schießen (Wild springt ab) – absolut sichere Rückverwandlung der Waffe (in Abhängigkeit der Waffenkonstruktion: Sichern-Öffnen-Entladen-Entstechen) – Entspannen der Schlosse.

2. Kurzwaffen: Die Abfolge der Handhabungsschritte entspricht denen bei Langwaffen – Aufnehmen/Übergabe der Kurzwaffe - Sicherheitsüberprüfung – Zwei Gebrauchsvorgänge, die der eingehenden Schulung zur sicheren Handhabung bedürfen: 1. Beim Zurückführen der Selbstladepistole in den entspannten, entladenen Zustand – vor dem Herausrepetieren der Patrone aus dem Patronenlager das mit Patronen gefüllte Magazin entfernen. 2. Beim Entspannen der Selbstladepistole oder des Revolvers – nach Freigabe des Hahns den Abzug sofort wieder loslassen, damit es bei einem Vorschnellen des Hahns nicht zu einer Schussauslösung kommt.